

# Bundesarbeitsgemeinschaft für Soziales, Arbeitsmarkt und Gesundheit

## SprecherInnen

### Elisabeth Horstkötter

Ferdinandstr.38 Die Grünen  
53127 Bonn in Europaparlament  
Tel.: 0228-283499 Rue Belliard 97-113  
B 1047 Bruxelles, Belgien  
Tel.: 0032-2-2843925  
Fax: 0032-2-2307837

### Willi Kulke

Schloßhofstr.1 Bündnis90/Die Grünen  
33615 Bielefeld Viktoriastr.41  
Tel.:0521-130979 33602 Bielefeld  
Tel.:0521-121544  
Fax: 0521-1365396  
E-Mail: Buero.Buntenbach  
@bionic.zerberus.de

### Germanus Hungeling

Ellerstr.30 Universität Bielefeld  
33615 Bielefeld Fakultät für Gesund-  
Tel.:0521-122119 heitswissenschaften  
Tel.: 0521-1064267  
Fax: 0521-1062968  
E-mail: germanus@  
hrz.unibielefeld.de

Bielefeld, den 29. Oktober 1998

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich möchte euch hiermit zur nächsten Sitzung der BAG Soziales, Arbeitsmarkt und Gesundheit vom  
**20.-21.11.98 in Hannover einladen.**

In Zeiten der Regierungsbeteiligung wird sich auch unsere Arbeit in der BAG verändern müssen. So wird an diesem Wochenende neben der Arbeitsplanung vor allem das Selbstverständnis der BAG im Mittelpunkt der Diskussionen stehen.

Zur Tagesordnung:

**Freitag, den 20.11.98 ab 18.00 Uhr im Cafe Konrad Knochenhauerstr.34**

Schwerpunkt Gesundheit:

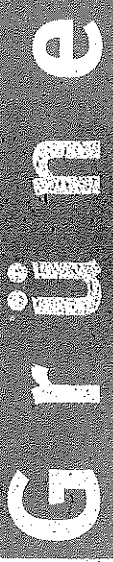
1. Berichte aus den Ländern.
2. Bericht aus unserem Ministerium und Möglichkeiten der Zusammenarbeit sowie Planung zukünftiger gemeinsamer Projekte.
3. Schwerpunktthema PatientInnenschutz/ PatientInnenrechte-Charta/Gesetz. Eingeladen: Henner Schellschidt, Mitverfasser eines aktuellen Gutachtens für die Landesregierung NRW, Volker Spellbrinck, Sozialrichter aus Hannover, Christoph Kranich aus Hamburg
4. Aussprache über das weitere Vorgehen und das Selbstverständnis der BAG in Zeiten der Regierungsbeteiligung

**Samstag, den 21.11.98 ab 10.00 Uhr im Freizeitheim Lister Turm, Walderseestr.100**

Schwerpunkt Soziales und ~~Gesundheit~~ *Arbeit*

1. Organisatorisches, Reisekosten, Delegierte etc.
2. Berichte aus den Ländern.
3. Bericht Koalitionsvereinbarungen: Welche Schwerpunkte wird die Regierung zusätzlich zu den im Vertrag aufgelisteten Punkten in den nächsten vier Jahren setzen? (Annelie Buntenbach, Heinrich Sydow)
4. Abschluß Diskussion Kombilohn
5. Selbstverständnisdebatte der BAG, Welche Rolle spielt die BAG unter diesen neuen Konstellationen? Welche neue Perspektiven eröffnet die Regierungsbeteiligung für unsere Politik. Wo sehen wir die Schwerpunkte unserer zukünftigen Politik?
6. Arbeitsplanung der BAG (Vorschlag für Bereich Soziales: Rentenpolitik, für den Bereich Arbeitsmarkt: Bündnis für Arbeit, Arbeitszeitverkürzung, Öffentlicher Beschäftigungssektor)
7. Schwerpunktthema: Bündnis für Arbeit. Eingeladen sind hier die Abgeordneten aus dem Bereich Arbeits-

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**



100% Recycling-Papier



Protokoll der BAG-Sitzung vom 21.11.98

1. Organisatorisches:

Es wird noch einmal darauf hingewiesen, das immer noch nicht alle Landesverbände offiziell Delegierte für die BAG gemeldet haben. Außerdem werden alle Delegierten aufgefordert möglichst ihre Reisekosten zu spenden.

Die BAG plant die Einrichtung eines E-Mail bzw. FAX-Verteilers, um Kosten einzusparen. Dazu wird in Kürze ein Rundschreiben an alle Empfänger der Einladungen zur BAG herausgeschickt. Der Tagesordnungspunkt Länderberichte wird zukünftig auf den BAG-Sitzungen ersatzlos gestrichen. Wir werden die dann Schriftlichen Berichte der BLAG übernehmen bzw. diesen Top nur auf begründeten Antrag eines Landesverbands wieder aufnehmen.

2. Berichte von den Koalitionsverhandlungen sowie die zukünftigen Arbeitsschwerpunkte der Fraktion durch Annelie Buntenbach, Heinrich Sydow und Thea Dückert.

Zukünftig wird in der Fraktion Thea Dückert für die Bereiche Arbeitsmarkt und Arbeitszeit zuständig sein.

Annelie Buntenbach bearbeitet die Themen: Geringfügige Beschäftigung, Leiharbeit, ungeschützte Beschäftigung, Betriebsverfassungsgesetz und europäische Arbeits- und Sozialpolitik

Katrin Göring-Eckard ist für Sozialhilfe, Grundsicherung etc zuständig

Für den Bereich Behindertenpolitik wird Andrea Fischer vermutlich aus ihrem Topf für persönliche Mitarbeiter als Abgeordnete eine/n Fachmenschen einstellen, der/Die diesen Bereich bearbeitet.

3. Diskussion 620-DM-Jobs

Die BAG diskutierte ausführlich über die geplante Änderung der gesetzlichen Regelung. Thea Dückert begründete wieso sie diese Änderung begrüßt.

Die BAG beschloß die Erstellung einer Presseerklärung, in der die Kritik an der neuen Regelung deutlich wird. Die Presseerklärung wurde einstimmig verabschiedet (Beschluß liegt als Anlage bei)

4. Debatte über weitere Arbeitsplanung

Die BAG beschließt die Einrichtung von Ags, die zwischen den drei Treffen der Gesamt-BAG Themen inhaltlich vorbereiten sollen und die fachliche Arbeit der BAG leisten.

Beschlossen wurde die Einrichtung von Ags zu den Themen:

**Rentenpolitik** (Koordination Elisabeth Horstkötter), Mitglieder (Matthias Dittmer, angesprochen werden sollen noch: Robert Fuß, Frank Schmidt, Ulla Derwein, Frieder O. Wolff)

**Sozialpolitik** (Koordination Michael Haberkorn) Mitglieder (Elisabeth Horstkötter, Heinrich Sydow, Ulrike Pusch, Andreas Jürgens, Martin Lühr, Holger Wegner, angesprochen werden sollen noch: Daniel Kreutz, Martin Künkler.)

**Bündnis für Arbeit** (Koordination: Willi Kulke), Mitglieder: Sibyll Klotz, Annelie Buntenbach, Elke Motzkau, Martin Lühr, angesprochen werden sollen noch: Sigrun Krach-Schumann, Frieder O. Wolff, Pino Olbricht, Vanessa Ahuja)

**Pflege** (Koordination: Andreas Jürgens), Mitglieder: Rolf Behrens, Walter Hüskes, Germanus Hungeling, angesprochen werden soll noch Harald Wölter)

Alle Ags sind noch offen für weitere Mitglieder. Eingebunden werden jeweils die thematisch betroffenen

Abgeordneten aus Bundestagsfraktion, BuVo und Landtagsfraktionen. Es wird versucht eine Zusammenarbeit mit den Fachleuten aus der Bund-Länder-AG zu organisieren.

Die Finanzierung der Arbeit der Ags ist noch ungeklärt. Eigentlich ist kein Geld für zusätzliche Fahrten etc. vorhanden. Notwendig ist daher eine andere Finanzierungsquelle oder weitgehende Rückspenden der Mitglieder.

5. SprecherInnenwahl

Es gibt eine schriftliche Bewerbung von Bärbl Mielich. Elisabeth wird allerdings aufgefordert bis zur nächsten Sitzung im Amt zu bleiben.

6. Nächster Sitzungstermin der BAG

Die Sitzung soll am 19.-20.11.1999 wieder in Hannover stattfinden.

Protokoll: Willi Kulke